

Das neue Boniturschema für die Rebschutzwartemeldungen

Schadstufe	Befall	Beobachtung
0	kein	---
1	schwach	schwach und vereinzelt auf der Gemarkung
2	mittel	schwacher Befall in vielen Anlagen der Gemarkung bis mittlerer Befall in einzelnen Anlagen
3	stark	mittlerer Befall in vielen Anlagen der Gemarkung bis starker Befall in einzelnen Anlagen
4	sehr stark	starker Befall in vielen Anlagen der Gemarkung bis sehr starker Befall in einzelnen Anlagen

Die Bonitureinteilung der Rebschutzwarte zu den einzelnen Krankheiten und Schädlingen soll sich nicht nur auf die eigenen Anlagen beziehen, sondern sollte einen Überblick über die beobachtete Gemarkung geben.

Schadstufe 0 = kein Befall:

Auf der Gemarkung wurde kein Befall für die beobachtete Krankheit/Schädling beobachtet.

Schadstufe 1 = schwach

Für die beobachtete Krankheit/Schädling wurde schwacher und nur vereinzelt auf der Gemarkung vorkommender Befall beobachtet.

Schadstufe 2 = mittel

Für die beobachtete Krankheit/Schädling wurde schwacher Befall allerdings in mehreren Anlagen der Gemarkung beobachtet oder mittlerer Befall kommt vereinzelt in wenigen Anlagen vor.

Schadstufe 3 = stark

Für die beobachtete Krankheit/Schädling wurde mittlerer Befall in vielen Anlagen der Gemarkung festgestellt oder starker Befall in einzelnen Anlagen

Schadstufe 4 = sehr stark

Für die beobachtete Krankheit/Schädling wurde starker Befall in vielen Anlagen der Gemarkung oder sehr starker Befall in vereinzelt Anlagen in der Gemarkung festgestellt

Beispiel Peronospora:

Schadstufe

schwach = ab einem gefundenen Ölfleck

mittel = ca. alle 5 Zeilen ein Ölfleck

stark = in jeder Zeile ein Ölfleck bzw mehrere

in einer Zeile mit Unbefallenen dazwischen

sehr stark = durchgängig mehrere Ölflecken je Zeile

Zahl der Anlagen mit Befund

vereinzelt = ca. 3-5 Anlagen in der Gemarkung

viele Anlagen = mehr als 5 Anlagen je Gemarkung